



Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule
Großziethen e.V.



Schul-News

Erste-Hilfe-Kurs bei Frau Dümke

Am 8.1. und 15.1.2016 hatten die Schüler der Klasse 3a und 3b ihren 1. Hilfe Kurs bei Frau Dümke.

Die Schüler lernten an diesem Tag, wie eine Wunde mit einem Fingerpflaster behandelt wird. Dieses wurde dann von ihnen lustig verziert zu einem SpongeBob. Anschließend übten sie in Partnerarbeit das Anlegen eines Verbandes auf eine Armwunde. Sie erfuhren, wann sie den Notruf wählen müssen und wie man sich dabei verhält. Die Kinder lernten die 5 W-Fragen auswendig und übten die Notrufnummer.

Viel Spaß hatten sie beim gegenseitigen Kopfverband anlegen. Es war gar nicht so einfach. Immer wieder verrutschte er. Frau Dümke gab für die besten Verbände Punkte.

Zum Schluss kam die schwierigste Aufgabe. Alle Schüler übten, wie man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen muss. Sich die einzelnen Schritte dabei zu merken, war dabei besonders wichtig.

Natürlich gab es noch viele Fragen die Frau Dümke beantwortete. Am Ende der 3. Unterrichtsstunde hatten die Kinder viel gelernt und ausprobiert. Die Zeit verging sehr schnell.

Die Klassen 3c und 3d werden im Februar ebenfalls diese Kurse durchführen und uns alle ein wenig sicherer im Umgang mit verletzten Personen machen.

Einige Kinder der Arbeitsgemeinschaft „Erste Hilfe“ sind heute schon bei uns auf dem Schulhof in den Hofpausen zu sehen. Sie konnten bereits ihr

erworbenes Wissen anwenden, gestürzten Schülern aufhelfen und die ersten Pflaster fachmännisch platzieren.

C.Biene



Newsletter

Schul-News

Lesewettbewerb

Am Donnerstag, den 21.1.2016 fand am Kopernikus-Gymnasium der Lesewettbewerb statt.

An diesem Wettkampf nahmen Kinder von der 5. bis zur 8. Klasse teil.

Auch wir (Kaitlyn, Jolina und Celina - Klasse 6b) nahmen am selbigen teil. Wir trafen uns um 8:00 Uhr an unserer Schule und Fr. Letz-Werland brachte uns mit ihrem Auto zum Kopernikus Gymnasium.

Dort erwartete uns und die anderen Teilnehmer um 9:00 Uhr eine Begrüßungsrede.

Nach dieser hatten wir noch etwas Zeit um uns die Schule anzusehen. Schließlich trafen wir uns in kleineren Gruppen in verschiedenen Räumen, wo uns die anderen Teilnehmer und die Jury beim Lesen unserer vorbereiteten Textstelle zuhörten.

Da wir die ersten Leser waren, waren wir sehr aufgeregt und konnten nach unserem Lesevortrag durchatmen und den anderen zuhören, was nach einer Weile ziemlich anstrengend wurde. Als alle ihren vorbereiteten Lesetext vorgelesen hatten, vergab die Jury ihre Punkte. Nun hatten wir Zeit um uns nebenan zu stärken.

Nach einer Weile wurden wir gerufen, um unsere Freitextstelle aus „TINTENBLUT“ von Cornelia Funke vorzulesen. Es ist natürlich viel schwieriger, eine ungeübte Textstelle vorzulesen und so waren nicht nur unsere Ergebnisse dementsprechend schlechter...

Alle gingen zurück in die Aula, in der die 8 Klässler uns noch ein paar Stücke auf dem Klavier vorspielten. Dann folgte die Siegerehrung. Leider erfuhren wir nicht unseren Platz, da nur die ersten 4 ausgezeichnet wurden. Aber zum Trost gab es eine Teilnehmer-Urkunde und einen Lesewurm.☺ Dann fuhr uns Fr. Letz-Werland nach Hause und so hatten wir eine Stunde früher Schluss.☺☺☺

Kaitlyn, Jolina und Celina, Klasse 6b



Newsletter

Schul-News

Unser mobiles SMARTBoard ist da

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz offiziell beim Förderverein der Paul-Maar-Grundschule für ein ganz tolles Weihnachtsgeschenk bedanken.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien 2015 lieferte uns die Firma Minhoff ein neues mobiles SMARTBoard. Mit dieser interaktiven Tafel lassen sich Unterrichtsinhalte, egal für welches Fach, besonders anschaulich für unsere Schülerinnen und Schüler darstellen. Hierbei ist es unter anderem möglich, im Nawi-Unterricht einen Frosch zu sezieren, oder die Instrumentierung eines Orchesters für den Musikunterricht zu veranschaulichen, interaktive Kartenarbeit im GW-Unterricht durchzuführen, oder einfach nur eine Bildanalyse im Kunst-Unterricht zu machen. Dies sind nur vier Beispiele für die zahlreichen Möglichkeiten, die das SMARTBoard bietet.

Zuvor musste allerdings ein Laptop für diese Zwecke eingerichtet werden, die Kolleginnen und Kollegen erhielten eine Unterweisung in der Handhabung und die Firma Minhoff bot allen Lehrkräften eine Fortbildung zur Nutzung des SMARTBoards einen Tag vor den Winterferien an, welche mit großer Begeisterung und neugierigem Interesse besucht wurde.

Im Februar kommt das neue SMARTBoard nun endlich im Unterricht zum Einsatz, so dass auch die Schülerinnen und Schüler damit umgehen lernen und es bald als Selbstverständlichkeit ansehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche interaktive Stunden, die unsere pädagogische Arbeit mit ihren Kindern zukünftig bereichern werden.

D. Franz (Öffentlichkeitsarbeit)



Newsletter

Vereins-News

Zirkusprojekt gerettet



Zu den beliebtesten Projekten während der Grundschulzeit an der Paul-Maar gehört zweifellos das Zirkusprojekt mit dem Zirkus Mondeo für die vierten Klassen.

Die Kinder arbeiten an vier Projekttagen in der Manege, um den Eltern und anderen Angehörigen am Freitag das Eingübte vorzuführen.

Da alle 4. Klassen gleichzeitig in der Manege anwesend sind, musste und muss für jeden Tag ein Bus gechartert werden, der die Kinder gemeinsam und vor allem sicher hin und zurück bringt.

Leider ist dies für die Eltern auch das teuerste Schulprojekt. Mit einem Eigenanteil pro Kind in Höhe von 35.- € (20.- € für den Zirkus plus 15.- € für den gemieteten Bus) schlägt dieser Spaß ein ganz schönes Loch in die Kasse. Zumal die Eltern für den

Abschlussstag auch noch den Eintritt in den Zirkus zahlen müssen.

Für dieses Schulhalbjahr kam nun hinzu, dass die RVS keine Buskapazitäten mehr für Gelegenheitsfahrten vorhält und ein neues Busunternehmen gefunden werden musste.

Die Schule hat mehrere Angebote eingeholt und das günstigste war fast doppelt so teuer wie bisher.

Heißt: Die Eltern hätten nun für den Bus 30.- € bezahlen müssen und damit insgesamt 50.- € ohne Eintrittskarten.

Verständlicherweise hat sich die Schule an den Förderverein gewandt und so konnten wir im Vorstand beschließen, dass wir die Mehrkosten von insgesamt immerhin 1200.- € übernehmen.

Dabei war uns wichtig, dass einerseits die Eltern nicht noch mehr belastet werden, andererseits aber auch, dass nicht plötzlich Kinder der jetzigen 4. Klassen auf das seit Jahren erfolgreiche Projekt verzichten müssen, nur weil die Kosten nicht stabil gehalten werden konnten.

Der Förderverein wünscht wieder viele interessante Stunden im Zirkus Mondeo und den Eltern ganz viele tolle Eindrücke bei der Abschlussvorstellung der Kinder.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern für die großzügigen Spenden, ohne die uns die Ausgaben der letzten Monate nicht möglich gewesen wären.

Carsten Bevier

Newsletter

Bildung und Teilhabe

oder: Schule kann ganz schön teuer sein

An dieser Stelle möchten wir ein Thema aufgreifen, das immer aktuell ist: Das liebe Geld.

Und zwar genauer: Welche Möglichkeiten gibt es für Eltern, ihrem Kind die Teilnahme an möglichst vielen schulischen und außerschulischen Unternehmungen zu ermöglichen?

Eines vorweg: Vor dem Hintergrund steigender Kosten in allen Bereichen und der Tendenz, Eltern in allen schulischen Belangen an Kosten zu beteiligen - ich sage nur: Zirkusprojekt - ist dieser Artikel sicher für viele interessant, denn wenn man sich überlegt, welche Kosten auf Eltern - auch an der Paul - Maar - zukommen, muss man nicht Hartz IV-Empfänger sein, um zur Zielgruppe zu gehören.

Das Paket der Bundesregierung heißt „Bildung und Teilhabe“ und hat das Ziel, jedem Kind - unabhängig vom Einkommen der Eltern - beides zu ermöglichen.

So weit, so nett gemeint. Wie funktioniert das konkret?

Zunächst müssen Leistungen aus dem Paket von den Eltern beantragt werden. Dazu gibt es online oder in unserem Sekretariat entsprechende Anträge, die ausgefüllt und von der Schule abgestempelt werden müssen.

Für die Bearbeitung sind bei Hartz IV-Empfängern die Arbeitsagenturen, sonst die Sozialämter zuständig.

Eine Voraussetzung für Leistungen aus dem Paket ist der Erhalt von staatlichen Transferleistungen, aber auch, wenn man diese nicht bekommt, können im Einzelfall Leistungen gewährt werden.

Weitere Informationen und alle Anträge gibt es unter

https://www.dahme-spreewald.info/de/Bildung/Bildungs-_und_Teilhabepaket/3169.html

(zu finden, wenn man bei Google „Bildung und Teilhabe Dahme Spree“ eingibt).

Bitte nicht vergessen: Wer mit behördlichen Anträgen so überfordert ist wie ich: Die Schulsekretärin hilft immer weiter.

In diesem Sinne wünschen wir viele Klassenfahrten, Ausflüge, AGs, Sportvereine, Hobbies.

Carsten Bevier

Leider hat während der Winterferien ein Einbruch im Kleinen Känguru stattgefunden.

Dabei ist fast nichts entwendet worden, außer ein Generalschlüssel für die Schulgebäude.

Die Schlösser zum Betreten der Schule sind durch die Gemeinde bereits ausgetauscht, die Polizei wurde selbstverständlich unverzüglich informiert und ermittelt.

Der nächste Newsletter erscheint am 14. März.

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Paul-Maar-Grundschule in Großziethen
gegründet 2000 • Alt-Großziethen 42 • 12529 Schönefeld - Großziethen

1. Vorsitzender:	Carsten Bevier	c.bevier@paul-maar-grundschule.de
2. Vorsitzende:	Daniela Holtfreter	d.holtfreter@paul-maar-grundschule.de
Kassenwartin:	Ute Petz	u.petz@paul-maar-grundschule.de

Vereinsregister: Amtsgericht Cottbus VR 5443 CB
Steuernummer: 049/140/06827
Bank: Deutsche Bank,
IBAN: DE68100700240328353800
BIC: DEUTDE33